

Unterrichtsvorbereitung Mathematik

Beitrag von „Piksieben“ vom 5. August 2019 14:18

[Zitat von plattyplus](#)

Ja... und da ist LaTeX von der Usability einfach tot. Fängt schon damit an, daß wir unsere Word-Dokumente in der Schule am Kopierer gleich in Klassensatzstärke ausdrucken können, während du für LaTeX-Dokumente einen eigenen Drucker mitbringen müßtest, weil das auf keinem Schulrechner zu finden ist.

Was für ein Quatsch.

Ich mache alle meine Matheblätter mit LaTeX. Es gibt immer bessere Editoren, bei denen man das pdf gleich sehen kann. Die Formeln sind viel, viel schneller eingegeben als bei Word und es sieht um Klassen besser aus. Und natürlich wird LaTeX noch an den Unis verwendet. Es gibt auch online-Varianten. Da braucht man gar keine Installation.

Meine Arbeitsblätter und Klausuren sortiere ich nach Themengebieten und überarbeite sie beim Einsatz, wenn nötig. Ich habe die pdfs auf dem Stick, den stecke ich in den Kopierer und schwupps ist der Klassensatz fertig. Wenn ich mal wenig Zeit habe oder etwas on-the-fly im Unterricht aufschreibe, scanne oder fotografiere ich es und binde es ins das Dokument ein. Wenn ich dann ein bisschen Zeit habe, schreibe ich es nochmal ordentlich in LaTeX. Und freue mich im nächsten Schuljahr über die schönen Aufgaben.

Word ist, wie der Name schon sagt, gut für Wörter. Wobei, selbst die sehen in LaTeX besser aus.